

plare mache ich insbesondere aufmerksam, und habe an hiesigem Orte wahrgenommen, welchen Beifall sie erhalten. Es sind zwei verschiedene Sorten.

1) in feinem Kalblederband und Goldschnitt, mit einem kunstwerthhabenden Medaillon auf Deckel, Raphaels Madonna della Sedia vorstellend, und ausgeprägt in schneeweißer Masse, welches unter einem starken Crystallglas eingeraht ist.

In solchem Einband Ausgabe Nr. 1 u. 2 per Einband 2 fl. 40 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  fl. 15  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ .

2) In gepreßtem Lederband und Goldschnitt und dasselbe Medaillon von Leder, in der Farbe des Ueberzugs, ohne Glasrahmung, per Einband 1 fl. 15 kr. oder 21 N $\frac{1}{2}$ .

Neue Ausgabe Nr. 1 wird so gebunden.

Ich überlasse es jeder Handlung, die Einbände nach Belieben zu berechnen, bemerke aber, daß ich gebundene Exemplare durchaus nur in feste Rechnung versende, verpacke solche aber sorgfältig zwischen Breter. Schließlich empfehle ich diesen Verlagsartikel ganz besonderer Verwendung, der beinahe die unglaubliche Zeit von 10 Jahren vom Tage des Beginnes bis zu seiner Erscheinung nöthig hatte, und worüber ich Sie schon früher unterrichtete. Wohl dürfte das Verhalten des Verfassers zu dem Verleger Stoff zu einer Humoreske: Leiden des Verlagsbuchhandels geben.

### Wichtiges Buch.

Carl August Schimmer, Erzherzog Johann von Oesterreich, Deutscher Reichsverweser. Sein Leben u. Wirken. 8 Druckbogen. gr. 8.

Ist durch die Wiener Oktober-Ereignisse in seinem frühern Erscheinen gehindert worden. 4 Bogen sind gedruckt und ich kann in Wahrheit versichern, daß ich in Stand gesetzt bin, eine Schrift zu liefern, wie sie bis jetzt über den Reichsverweser noch nicht erschienen ist, auch nicht erscheinen konnte. — Sie wird sicherlich viel Aufsehen erregen, und den Zeitpunkt ihres Erscheinens werde ich in diesen Blättern 14 Tage zuvor bekannt machen.

### Zeitschriften für 1849.

Die Opfer, die ich seither für die folgend verzeichneten Zeitschriften gebracht habe, und das durch ihre Brauchbarkeit nunmehr erlangte Ansehen veranlassen mich, Sie um recht thätige Verwendung dafür zu bitten. — Zur Zeit erscheint außer Flugschriften, die dem Sortimentshandel mehr Arbeit als Gewinn bringen, nur sparsam Gediegenes, und Sie sind darum begünstigt, dahin zu wirken, da beide Zeitschriften nicht zu der eigentlichen Luxusliteratur gehören, sondern für die betreffenden Berufsarten ein Bedürfnis abgeben. — Ihre Verwendung werde ich auf alle mögliche Weise ergiebig zu machen suchen, und bekannt ist Ihnen, daß ich selbe nicht auf alte, sondern in laufende Rechnung notire.

Böttger (Miterfinder der Schießbaumwolle), Polytechnisches Notizblatt für Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler. per Jahr 2 fl. 42 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  fl.

Dieses Journal hat gleiche Tendenz wie Dinglers polyt. Journal, aber den Vorzug, daß nichts darin aufgenommen wird, was zuvor durch Versuche als praktisch brauchbar nicht erwiesen ist, und daß es um Vieles billiger, also für Jedermann käuflich ist. Es bringt Originalartikel

von großer Wichtigkeit, demnächst wieder einen, der von den Technikern mit Freude begrüßt werden wird, nämlich eine ganz neue einfache Methode, Weicheisen bis zur beliebigen Dichte in Stahl von beliebiger Härte umzuwandeln. Auch sind sehr nützliche Originalartikel, die Hauswirthschaft angehend, darin zu finden.

Die Rheinische Zeitschrift für Landwirthschaft von Ad. Müller, Verfasser des ausgezeichneten populären Lehrbuchs der Landwirthschaft,

welches Director v. Pabst in Hohenheim für das beste Buch in diesem Fache erklärte, und der zu den gebildetsten praktischen Landwirthen Deutschlands gehört, auch Mitglied der nächsten bayr. Ständeversammlung geworden ist, wird von 1849 an mit der Pfälzischen Gartenzeitung von F. J. Dochnahl verbunden, und den Titel führen:

Rheinische Zeitschrift für Landwirthschaft zugleich pfälzische Gartenzeitung. Redigirt v. A. Müller u. F. J. Dochnahl. per Jahr. 2 fl. 42 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  fl.

Dadurch wird diese Zeitschrift neben praktischer Tendenz auch an vermehrter Originalität gewinnen. Der als Pomolog ausgezeichnete Institutsgärtner Hr. Lucas in Hohenheim ist als Mitarbeiter beigetreten. Somit ist für alle Zweige der prakt. Landwirthschaft in ausgezeichnete Weise für gediegenen Inhalt gesorgt. Das Wort rheinisch ist nur titular, denn diese Zeitschrift vertritt die Interessen der allgemeinen deutschen Landwirthschaft, findet also überall Leser.

Ich mache insbesondere die Herren Collegen darauf aufmerksam, die seither die Pfälzische Gartenzeitung, in Commission bei Lang in Speier bezogen, mir ihre Bestellungen für 1849 einzureichen.

Solchen Handlungen, die die Güte haben wollen, mit Thätigkeit für beide Zeitschriften zu wirken, stehen die No. 1 in beliebiger Anzahl à Cond. zu Gebot.

Mainz, den 4. Januar 1849.

G. G. Kunze.

[324.] Stettin, d. 2. Januar 1849.

Bei Unterzeichnetem erscheint für 1849: Monatsblatt für Pommerns Volksschullehrer. (Redacteur Regierungs- und Schulrath Textor.) Monatlich 1 Bogen. Preis für den Jahrgang 10  $\frac{1}{2}$  fl.

Monatschrift für die evangelisch-lutherische Kirche Pommern's (Redacteur Superintendent Otto in Naugard.) Monatlich 2 Bogen. Preis für den Jahrgang 1 fl.

Textor, Schulrath, über die Hauptfragen wegen Umgestaltung des Volksschulwesens in Preußen, welche im Jahr 1848 in Wort und Schrift öffentlich besprochen worden sind. Pr. 3 N $\frac{1}{2}$ .

Elisabethania, Jugendschrift in 3 Sprachen, deutsch, französisch u. englisch (Redigirt von A. Teschner in Waldenburg.) Monatlich 1 Heft von 3 Bogen. Preis für den Jahrgang 2 fl. 20  $\frac{1}{2}$  fl.

Der Jahrgang beginnt mit dem Kirchenjahre und werden die Hefte November, Decbr. 1848 u. Januar 1849 zusammen versandt.

L. Weiß.

[325.] Die bisherige Berliner Bürgerwehrgesellschaft erscheint seit Neujahr unter dem Titel:

### Deutsche Bürgerwehr-Zeitung

wöchentlich 2 Mal. Preis vierteljährlich 15  $\frac{1}{2}$  fl. mit 25 %.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für diese Zeitung, welche, nachdem sie in unsern Verlag übergegangen, fast in allen politischen Zeitungen ihres höchst interessanten Inhalts wegen gerühmt wurde und als das einzige Organ der deutschen Bürgerwehren jedem Wehrmann zu empfehlen und daher überall, wo Bürgerwehren existiren, leicht verbreitet werden kann, zumal in Preußen, wo man gegenwärtig mit Organisation der Bürgerwehr beschäftigt ist.

Zu diesem Zwecke bitten wir Sie, Placate, Subscriptions-Listen und Probeblätter zu verlangen.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihrer ferneren gütigen Verwendung:

Röder, Leitfaden für Bürgerwehrmänner. 6. Auflage.

Mit Abbildungen aller Exercitien.

Preis 5  $\frac{1}{2}$  fl. ord., ohne Abbildungen 3  $\frac{1}{2}$  fl. ord.

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche davon nicht auf dem Lager haben, gefälligst à Cond. verlangen zu wollen.

L. Weyl & Co. in Berlin.

[326.] Im Laufe dieses Monats erscheinen:

### LES CONFIDENCES

par

M. de Lamartine.

Format und Ausstattung wie die Mémoires d'Outre-tombe par Chateaubriand.

Der Band à  $\frac{2}{3}$  fl. ord. — 13 N $\frac{1}{2}$  netto und 7/6 Exemplare.

Demnächst erscheint die 2. Serie der Mémoires d'un médecin par Alexandre Dumas (T. VIII. u. seq.) unter dem Titel:

### Le Collier de la Reine

ou

Les Prédications.

Belieben Sie von beiden Werken Ihren Bedarf uns baldigst anzugeben.

Berlin, d. 9. Januar 1849.

B. Behr's Buchhdlg.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[327.] In einigen Tagen erscheinen bei mir in Commission und werden nur auf feste Rechnung versandt:

Die Portraits Jacoby, Waldeck, Temme mit Facsimile, lithographirt von Eichens, in derselben Größe, wie das vor Kurzem erschienene Portrait v. Unruh. Preis auf chin. Papier 10  $\frac{1}{2}$  fl. mit 25 %.

Leipzig, 12. Januar 1849.

Pietro Del Vecchio.

9 \*